

DIREKTION FUER VOELKERRECHT

3003 Bern, 6. November 1989

VDF/ZD

p. B. 10. 2.

AktennotizDiplomatische Dokumente der Schweiz

Am 3.11.1989 fand unter dem Vorsitz von Prof. J. Freymond eine weitere Sitzung der Nationalen Kommission für die Veröffentlichung Diplomatischer Dokumente der Schweiz statt. Zwei Themen standen im Vordergrund: Die starke Verzögerung im Editionsfahrplan, und die Weiterführung der Serie DDS über 1945 hinaus (evtl. bis 1961).

- Die Verzögerung ist teils dem Verlagshaus Benteli anzulasten, teils einzelnen Forschungsbeauftragten. Die Kommission beschloss, die Betreffenden ernsthaft zu mahnen. Die Herausgabe der DDS für die Zeit 1848-1945 sollte wenn immer möglich bis 1991 abgeschlossen werden.
- Die Vorstellungen über die Fortsetzung der Serie für die Zeit von 1945 - 1961 (Aera Petitpierre) sind einstweilen noch recht vage. Die Kommission wird eine Studie ausführen lassen zwecks Ueberprüfung der Form, in welcher allenfalls die neue Serie herausgegeben werden könnte. Auch die Finanzierung wird wohl neu zu regeln sein, weil man dem Nationalfonds nicht nochmals ein derart langfristiges Finanzierungsprogramm zumuten kann. Unser Departement wird sich Gedanken machen müssen über das Problem der 35-jährigen Sperrfrist für den Zugang zu EDA-Dokumenten. Diese kann zwar gemäss bestehender Regelung in begründeten Fällen einerseits verkürzt, aber andererseits auch verlängert werden, wenn nationale Interessen oder persönliche Rücksichtnahme es erfordern.



(von Däniken)



Kopie:

- Generalsekretariat
- Sekretariat Staatssekretär
- Politisches Sekretariat
- KT/GT/BWE